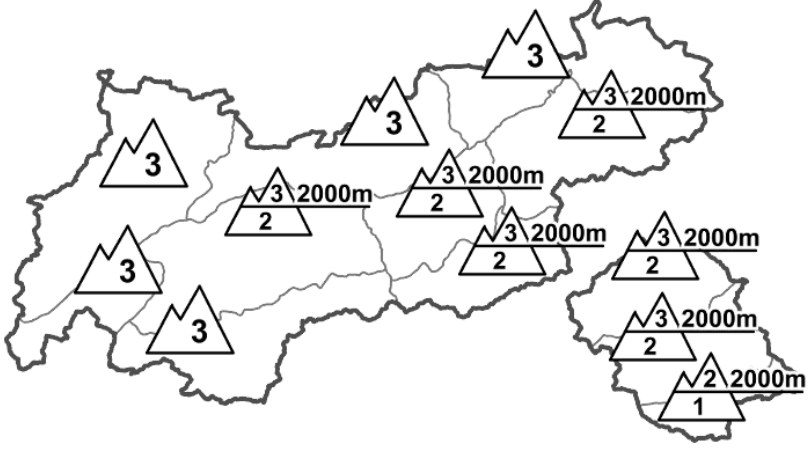






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.01.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Oberhalb von etwa 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb von etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen befinden sich in Steilhängen aller Richtungen. Eine Lawinenauslösung ist unverändert schon durch geringe Zusatzbelastung, also eine einzelne Person, möglich. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem die ständig neu gebildeten Tribschneeansammlungen. Das Erkennen dieser Gefahrenbereiche erfordert lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

Mit Selbstauslösungen größerer Lawinen ist kaum noch zu rechnen.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich weiter gesetzt und auch leicht verfestigt. Auf Grund der anhaltend tiefen Temperaturen bauen sich auch die Spannungen innerhalb der Schneedecke langsam ab. Zu beachten ist, dass der Schnee an der Oberfläche zumeist sehr trocken und locker ist und daher auch bei mäßigen Winden verfrachtet wird. Besonders in kammnahen Bereichen werden so immer wieder neue Tribschneeansammlungen gebildet.

Vor allem schattseitig besteht das Fundament der Schneedecke aus bindungslosen Kristallen und ist daher unverändert sehr störanfällig.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Ein kleinräumiges Tief liegt über den Ostalpen und schaufelt weiterhin kalte und wolkenreiche Luft nach Tirol. Dieses Tief wandert nur langsam nach Südwesten weiter.

Auf den Bergen gibt es heute eisigkaltes Winterwetter. Die Sicht ist teilweise eingeschränkt durch dichten Nebel, nur in den höheren Bergregionen und in den Dolomiten zeitweise sonniger. Es schneit aber höchst selten und das hauptsächlich in den Nordalpen. In der Höhe weht schwacher, in höheren Lagen mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen bleiben arktisch: in 2000m um -18 Grad, in 3000m um -25 Grad.

**TENDENZ**

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Rudi Mair**